

Monatskommentar Mai 2013

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die internationalen Aktienmärkte setzten im Mai ihre positive Entwicklung fort. An den Währungsmärkten legte der Euro sowohl gegenüber fast allen Schwellenländerwährungen als auch gegenüber den Hauptwährungen mit Ausnahme des US-Dollars zu. Hierdurch verschlechterten sich die Ergebnisse für den in Euro kalkulierenden Investor an den jeweiligen Fremdwährungsmärkten. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis wie folgt: Euro-Raum +2,1% (EuroStoxx50 Kursindex), Großbritannien +1,5% (FTSE100 Kursindex), USA +3,4% (S&P500 Kursindex) und Japan -2,5% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Nebenwerte legten um 2,6% zu (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Die Kurse der Schwellenländer gaben um 1,3% nach (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro). Die weltweiten Aktienmärkte schlossen den Mai mit einem Zuwachs von 1,4% ab (MSCI World Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Im Mai stieg das Zinsniveau deutlich an, was zu Kursverlusten an den Rentenmärkten führte. Sowohl die Kurse von Staatsanleihen als auch die Kurse von Unternehmens- und Hochzinsanleihen gaben spürbar nach. In Deutschland stieg die Umlaufrendite von 0,99% auf 1,17%, was zu einem Rückgang des REX Performance Index von 0,7% führte.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ schloss den Mai mit einem Wertzuwachs von 0,6% ab. Sie übertraf damit ihren Referenzindex (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der 0,2% verlor, deutlich um 0,8 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (50,8%), Aktienfonds (17,8%), offene Immobilienfonds (0,7%), Global Macro Fonds (2,8%), Hedgefonds (17,4%), Multi-Strategie Fonds (4,2%), Managed Futures Fonds (1,0%) und Liquidität (5,6%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ beendete den Mai mit einem deutlichen Wertzuwachs von 1,9%. Sie übertraf damit ihren Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 1,1% zulegte, um 0,8 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (6,1%), Aktienfonds (66,2%), offene Immobilienfonds (0,2%), Global Macro Fonds (1,9%), Hedgefonds (16,1%), Multi-Strategie-Fonds (1,5%) und Liquidität (8,2%).

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.